

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année:

pour la Suisse frs. 1.50

pour l'Étranger frs. 2.—

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à la Photoglob Co. Zurich.

Pour la Rédaction: **Osw. Schroeder.**

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr:

für die Schweiz Fr. 1.50

für das Ausland (M. 1.60) Fr. 2.—

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden an die Photoglob Co. Zurich.

Für die Redaction: **Osw. Schroeder.**

Das Abendmahl des Leonardo da Vinci.

Erschütternder empfindet man nirgends die zerstörende Macht der Zeit als in dem Refektorium des Klosters S. Maria delle Grazie zu Mailand. Mit einem Schauer der Ehrfurcht treten wir in den ehemaligen Speisesaal, um das weltberühmte Gemälde zu bewundern, das die glücklichen Mönche des ehemaligen Klosters als eine Art erhabener Tischgenossenschaft täglich vor Augen hatten. Aber welche Enttäuschung wartet unser! Wir erwarten von der Farbenpracht des uns durch Stiche wohlbekannten Bildes geblendet, wenn nicht überwältigt zu werden. Was aber sehen wir statt dessen! Matt-dunkle mit hellern wechselnde Flecke, aus denen uns erst beim genauern Zusehen die Umrisse einzelner Figuren und ganzer Gruppen entgegentreten. Je länger wir aber betrachten — dabei erweist sich unsere durch Stiche erlangte Kenntnis als eine wirksame Hülfe — um so mehr Details treten hervor, um so deutlicher und vollständiger wird die Übersicht über das Ganze und endlich geraten wir zu dem Punkt, da unser Verständnis durchbricht zu ergriffener Bewunderung so gewaltiger künstlerischer Schöpferkraft. Erst durch sein *Abendmahl* wird uns Leonardos Bedeutung als Maler klar. Wir kennen ja seine Wirksamkeit in andern Gebieten. Er ist einer der gewaltigsten Menschen, die je gelebt haben, an dem die Natur zeigen wollte, welche Fülle der Gaben sie über eines ihrer Geschöpfe zu streuen vermöge. Kriegs- und Civilbaumeister, Ingenieur und Artillerist, Naturforscher und Mathematiker, Musiker, Bildhauer und Maler. In allen diesen Gebieten vollbrachte er epochemachende Leistungen. Ein echter Renaissancemensch! Gerade dieser Universalität, dieser harmonischen Entwicklung der Phantasie wie der Verstandeskraft bedurfte es, um die Aufgabe zu lösen, die am Ende des 15. Jahrhunderts der Malerei noch zu lösen geblieben war. Wie jede Entwicklung und diejenige der Kunst insbesondere, hatte auch die Malerei nur schrittweise und jeweilen einseitige Fortschritte gefunden. Nachdem die italienische Malerei die individuell freie Komposition erlangt hatte — von

den byzantinischen starren Formen aus ein grosser Fortschritt — musste sie nach Naturwahrheit und reicherer Formenfülle streben. Dafür musste sie auch vollkommener Ausdrucksmittel suchen, überhaupt nach einer grössern Wirkungskraft ihrer Bilder trachten. Auf diesem Wege war sie ähnlich der nordischen Malerei in den *Realismus* geraten. Der höchste und letzte Schritt der Malerei blieb nun der italienischen Malerei vorbehalten.

Um nichts Geringeres handelte es sich, als darum, die bisher schrittweise erlangten und vereinzelt vorhandenen Vorzüge zusammenzufassen, statt des bloss Individuellen und Zufälligen in der Auffassung und Vorstellung das ewig Bleibende und allgemein Gültige der Formen, das *Typische* zu suchen, das heisst, vom Realismus zum Idealismus zurückzukehren, aber zu einem solchen, der die Kraft der Anschauung und alle technischen Hilfsmittel der höchsten realistischen Kunst besitzt. Dieses tiefe Eindringen in das Wesen der Dinge war jedoch nur einer schöpferischen Phantasie möglich, wie sie Leonardo da Vinci besass.

Als er von den Mönchen des Klosters delle Grazie den Auftrag erhielt, ihren Speisesaal mit der Darstellung des letzten Mahles des Erlösers zu schmücken, vereinigten sich in ihm alle Richtungen und das Können der vorhergegangenen Jahrhunderte zum Gipfel der Vollendung und Harmonie. Man weiss, wie er sich nie genug thun, nie fertig werden konnte und die Geduld der guten Mönche viele Jahre lang auf eine harte Probe stellte. Aber als er endlich den Pinsel weglegte, da war sein Werk das verwirklichte Ideal der Kunst, deren höchste Vollendung. Alles das, was der Kunst noch zu leisten übrig geblieben war, die oben genannten Aufgaben alle waren in einziger Weise gethan und erfüllt. Man weiss nicht, was man an dem Gemälde mehr bewundern soll, die herrliche Komposition des Ganzen oder die Kraft und Schönheit des Einzelnen. Die Charaktere sowohl als die dargestellte Handlung sind in ihrer ewigen Wahrheit erfasst und ergreifend dargestellt. Dieser Christuskopf ist nicht mehr die Erfindung des Malers, denn so und nicht anders konnte und musste er aussehen,

er ist der unsere, derjenige der ganzen Welt geworden. Und ähnlich jeder einzelne Apostel. Es sind keine bloss individuellen Porträts, ebenso wenig bloss allgemeine Typen, sondern jede einzelne Person wird geradezu zum *historischen Charakter*. So zwingend ist die psychologische Charakterisierung des Künstlers, dass seine Geschöpfe allgemeine Gültigkeit erlangen wie lebende, allgemein bekannte Persönlichkeiten.

Noch grösser aber zeigt sich der Maler in der Komposition des Gemäldes. Man vermag kaum zu ahnen, wie schwierig die Anordnung der Figuren um den Tisch war, wenn jeder einzelne Apostel in seiner charakteristischen Individualität hervortreten und doch alle zusammen zu einem Ganzen verbunden sein mussten. Je mehr man sich dieser Schwierigkeit bewusst ist, um so grösser wird unsere Bewunderung, wenn man inne wird, mit welcher Kunst eine Schwierigkeit nach der andern besiegt und mit unachahmlicher Meisterschaft zu einem neuen Grund der Schönheit gemacht wird. Wir können nicht alle Meistergriffe im einzelnen verfolgen, aber wenn wir sie endlich begriffen, wird unsere Bewunderung zum Entzücken.

Wir sehen, wie die *Einheit* des Einzelnen gegeben ist in Christus, um den sich alle Jünger gruppieren und der auch im Mittelpunkte ihrer Aufmerksamkeit steht. Einzelne Apostelgestalten sind zu Gruppen zusammengefasst und diese bauen sich in einer Art edeln Rhythmus' auf. Die Erfindung des Künstlers macht den Eindruck der freien Phantasiethätigkeit und zugleich gesetzmässiger Notwendigkeit. Aber auch für die Gruppen ist Einheit gefunden in dem Moment, in dem sie festgehalten sind. Die ganze Tischgesellschaft zeigt sich in Bewegung, auf dem Punkte höchster Spannung. „Das Aufregungsmittel, wodurch der Künstler die ruhig-heilige Abendtafel erschüttert, sind die Worte des Meisters: Einer ist unter euch, der mich verrät! Ausgesprochen sind sie; die ganze Gesellschaft kommt darüber in Unruhe; er aber neigt sein Haupt, gesenkten Blickes; die ganze Stellung, die Bewegung der Arme, der Hände, alles wiederholt

mit himmlischer Ergebenheit die unglücklichen Worte, das Schweigen selbst bekräftigt: Ja, es ist nicht anders! Einer ist unter euch, der mich verrät!“ — So schildert kein geringerer als *Goethe* den Gegenstand des Bildes. Durch dieses Erregungsmoment ist noch eine höhere Einheit erreicht. Die einzelnen Personen sowohl als die verschiedenen Gruppen im Verhältnis zu einander sind gleichzeitig in die Bewegung eines ergreifenden *dramatischen* Lebens gerissen. Alles vereinigt sich in dem Gemälde, den Eindruck gesetzmässiger Notwendigkeit und zugleich erhabener Schönheit zu machen.

Um so jammervoller wirkt der Zustand, in dem sich das Gemälde befindet, auf den Beschauer. Leonardos unglückseliger Einfall, das Bild in Öl auf die feuchte Wand zu malen, dazu die Wut der Elemente und die Barbarei der Menschen, die das herrliche Werk einst sogar zur Dekoration eines — Pferdestalles gemacht, haben das Bild derart verwüstet, dass es kaum mehr den Schatten seiner ehemaligen Schönheit darstellt. Zudem sind Leonardos Farben ohnehin nicht stark leuchtende, sondern zart abgetönte, obwohl er der Vorläufer eines *Arnold Böcklin* ist und zuerst den selbständigen Stimmungswert der Farben erkannt und verwendet hat.

Erst vor einem Gemälde wie Leonardos Abendmahl, das in absehbarer Zeit der Vernichtung geweiht ist, lernen wir den unendlichen Wert einer Erfindung schätzen, die es ermöglicht, ein solches Wunderwerk den kommenden Geschlechtern nicht nur in den Umrissen und Formen, sondern sogar in den Farben zu retten. Keine grössere und würdigere Aufgabe konnte die *Photoglob Co.* sich stellen, als Leonardo da Vincis Abendmahl *chromophotographisch* zu vervielfältigen. Unser Wunsch, dass dieser Schatz bald in jedem kunstsinnigen Hause einen Ehrenplatz einnehme, wird hoffentlich bald sich erfüllen! Denn kann man sich ein passenderes Weihnachtsgeschenk denken als die farbige Reproduktion dieses weltberühmten Bildes?

M.

Nouveautés prêtes:

Neu sind erschienen:

PHOTOCHROMS.

PHOTOGRAPHIES EN COULEURS NATURELLES.

FARBEN-PHOTOGRAPHIEN NACH ORIGINALAUFNAHMEN.

SUISSE.

Format I.

SCHWEIZ.

- 636 = Oberland Bernois. Scheidegg et le Wetterhorn.
- 651 = „ Wengen et la Vallée de Lauterbrunnen.
- 652 = „ Scheidegg et la Jungfrau.
- 653 = „ Interlaken, vue générale.
- 654 = „ Jungfrau, Mönch et Eiger.
- 655 = „ Wengernalp, vue sur Mönch et Eiger.

- 636 = Berner Oberland. Scheidegg mit Wetterhorn.
- 651 = „ Wengen mit Lauterbrunnenthal.
- 652 = „ Scheidegg mit Jungfrau.
- 653 = „ Interlaken. Generalansicht.
- 654 = „ Jungfrau, Mönch und Eiger.
- 655 = „ Wengernalp, Mönch und Eiger.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.

PHOTOCHROMS.**ALLEMAGNE.****Format II.****DEUTSCHLAND.**

- 8503 = Bavière Supérieure. Rosenheim.
 8504 = Le Château de Herrenchiemsee.
 8505 = Prien sur le Chiemsee.
 8506 = Krankenheil.
 8507 = Starnberg.
 8508 = Tegernsee, vue prise du Westerhof.
 8509 = Schliersee I, vue prise d'Unterries.
 8668 = Frankfurt s/M. La Maison des Palmiers, Intérieur.
 8674 = Cronberg.
 8675 = Untermainquai avec le Saalhof et le Dôme.
 8666 = Wiesbaden. Vue générale, prise du Neroberg.
 8667 || Chapelle Grecque.
 8670 || Monument de l'Empereur Guillaume I.
 8672 = Hôtel Kaiserhof et Augusta-Victoria-Bad.
 8671 = L'Hôtel de Ville.
 8673 = Sonnenberg.
 8518 = Kurhaus et les Jardins.
 8665 = Taunus. Les Bains de Nauheim, vue prise du Johannisberg.
 8677 = Les Bains de Nauheim et le Johannisberg.
 8669 = La grande Colonnade.
 8678 = Le Kurhaus.
 8676 = Eppstein.
 8460 = Le Rhin. Le Château de Stolzenfels et Oberlahnstein.
 8653 = Le Château de Rheinstein.

- 8503 = Ober-Baiern. Rosenheim.
 8504 = Schloss Herrenchiemsee.
 8505 = Prien am Chiemsee.
 8506 = Krankenheil.
 8507 = Starnberg.
 8508 = Tegernsee, vom Westerhof.
 8509 = Schliersee I, vom Unterries.
 8668 = Frankfurt a. M. Inneres des Palmenhauses.
 8674 = Cronberg.
 8675 = Untermainquai mit Saalhof und Dom.
 8666 = Wiesbaden. Generalansicht vom Neroberg aus.
 8667 || Griechische Kapelle.
 8670 || Denkmal Kaiser Wilhelm I.
 8672 = Hotel Kaiserhof und Augusta-Victoria-Bad.
 8671 = Rathaus.
 8673 = Sonnenberg.
 8518 = Kurhaus mit Anlagen.
 8665 = Taunus. Bad Nauheim. Blick vom Johannisberg.
 8677 = Bad Nauheim mit Johannisberg.
 8669 = Bad Nauheim. Der grosse Sprudel.
 8678 = Kurhaus.
 8676 = Eppstein.
 8460 = Rhein. Schloss Stolzenfels mit Oberlahnstein.
 8653 = Schloss Rheinstein.

AUTRICHE.

- 8510 = Tyrol. Achensee, vue sur Pertisau.
 8654 = Misurinasee avec P^a di Sorapiss et Monte Antelao.
 8655 = Cortina avec Pomagnon et le Col Rosa.

ÖSTERREICH.

- 8510 = Tirol. Achensee, Blick gegen Pertisau.
 8654 = Misurinasee mit P^a di Sorapiss und Monte Antelao.
 8655 = Cortina mit Pomagnon und Col Rosa.

RUSSIE.

- 8878 = La Crimée. Gursuff, depuis la route de Jalta.
 8853 = Moscou, depuis l'Eglise du St-Sauveur.
 8855 = Moscou.
 8859 = Nischni-Nowgorod.
 8806 = St-Petersbourg. Vue générale depuis le Port.
 8803 = Le Palais de l'Amirauté.
 8810 = Place du Conseil de l'Empire vers le Quartier de l'Ouest.
 8885 = Sevastopol. Le Golfe.
 8871 = Tiflis. La Forteresse et la Ville.
 8872 = Vers le Château Mégeetski.

RUSSLAND.

- 8878 = Krim. Gursuff, von der Strasse nach Jalta aus.
 8853 = Moskau, von der Kirche St. Sauveur aus.
 8855 = Moskau.
 8859 = Nischni-Nowgorod.
 8806 = St. Petersburg, Generalansicht vom Hafen aus.
 8803 = Admiralitäts-Palast.
 8810 = Reichsgerichtsplatz gegen das Westquartier.
 8885 = Sevastopol. Der Golf.
 8871 = Tiflis. Festung und Stadt.
 8872 = Blick gegen Schloss Megeetski.

LES INDES.**Format III.****INDIEN.**

- 20058 = Agra. Mausoleum of Prince Edmad Dowlah.
 20062 = Amritsar. Golden Temple.
 20061 = Cawnpore. Memorial Well and Garden.
 20059 = Darjeeling. Kinchinjunga and the Snows from Beechwood Park.
 20063 = Delhi. Jumma Musjid Gateway.
 20064 = Mausoleum of Emperor Humayoon.

- 20058 = Agra. Mausoleum des Prinzen Edmad-Dowlah.
 20062 = Amritsar. Goldener Tempel.
 20061 = Cawnpore. Memorial Well mit Garten.
 20059 = Darjeeling. Kinchinjunga mit den Schneebergen, von Beechwood Park aus.
 20063 = Delhi. Jumma Musjid Gateway.
 20064 = Mausoleum des Kaisers Humayoon.

Oeuvres de Maîtres.

Extremum dedit Suavium, par A. Barzaghi-Cattaneo, environ 48¹/₂ sur 94 cm.

Kunstgemälde.

Extremum dedit Suavium, nach A. Barzaghi-Cattaneo, circa 48¹/₂ × 94 cm.

Les numéros suivants qui ont manqué, sont de nouveau en magasin.

- 1327 = Le Rhin. Rolandseck et le Siebengebirge.
 1332 = Cologne. Vue générale et le Pont des Bateaux.
 1823 || Le Dôme.
 6684 = Zurich. L'Hôtel de Ville et le Quai.
 6685 = Quai des Alpes, le Lac et l'Uetliberg.
 4545 = Panorama depuis l'Eglise St-Pierre.

Folgende Nummern, welche einige Zeit auf Lager gefehlt haben, sind wieder vorrätig.

- 1327 = Rhein. Rolandseck mit Siebengebirge.
 1332 = Köln. Generalansicht mit Schiffsbrücke.
 1823 || Kölner Dom.
 6684 = Zürich. Rathaus und Rathausquai.
 6685 = Alpenquai mit See und Uetliberg.
 4545 = Panorama vom Petersturm aus.

PHOTOGRAMMES.**SUISSE.****Format III.****SCHWEIZ.**

- 372 = Faulenseebad.
 459 = Spiez. Hôtel Schonegg.
 472 = Frutigen et le Niesen.

- 372 = Faulenseebad.
 459 = Spiez. Hotel Schonegg.
 472 = Frutigen mit dem Niesen.

PHOTOGRAMMES.**SUISSE.****Format II.****SCHWEIZ.**

- 495 = Frutigen. Hôtel Bellevue.
 580 = Pension Blauseeli.
 1087 = Blauseeli, Kandergrund.
 689 = Adelboden. Pension Schlegel.
 690 || Stalden.
 699 || Le Wildstrubel et le Boden.
 782 = Engstligenalp et le Wildstrubel.
 787 || L'Hôtel de Schwarzenbach, Gemmi.
 899 || Thoune. La Gorge de Kohleren.
 925 = Vue sur Blümlisalp.
 927 = Frutigen vers Adelboden.
 928 || Le Pont sur la Simme près de Wimmis.
 931 || Engstligenfall près d'Adelboden.
 1150 || Frauenbalmhütte (Hochtürliigrat).
 1118 || Frutigen. L'Eglise et le Balmhorn.
 1133 = Oeschinensee.
 1145 = Route de Gemmi.
 1147 = Kandersteg vers la Gemmi.
 2277 = Adelboden et le Lohner
 457 = Brieg vers le Simplon.
 938 = Bourg St-Pierre.
 939 = Route du Gr. St-Bernhard. La Cantine.
 1060 = „ La dernière Partie.
 1115 = „ Le Lac et les Hospices.
 1081 = Arolla. Mont Collon.
 2162 = Chemin de fer des Rochers de Naye. La Dent de Jaman.
 2204 = Rochers de Naye. Le Grand Hôtel du Sommet.

TYROL.

- 4801 = St-Martino, la Castrozza.
 4674 = Gmunden. La Promenade de Traun et le Wunderberg.

- 495 = Frutigen. Hotel Bellevue.
 580 = Pension Blauseeli.
 1087 = Blauseeli im Kandergrund.
 689 = Adelboden, Pension Schlegel.
 690 || Stalden.
 699 || Der Wildstrubel mit dem Boden.
 782 = Engstligenalp mit Wildstrubel.
 787 || Hotel Schwarzenbach, Gemmi.
 899 || Thun, Kohleren-Schlucht.
 925 = Blick auf Blümlisalp.
 927 = Frutigen gegen Adelboden.
 928 || Simmenbrücke bei Wimmis.
 931 || Engstligenfall bei Adelboden.
 1150 || Frauenbalmhütte (Hochtürliigrat).
 1118 || Frutigen, Kirche mit Balmhorn.
 1133 = Öschinensee.
 1145 = Gemmiroute.
 1147 = Kandersteg gegen die Gemmi.
 2277 = Adelboden mit dem Lohner.
 457 = Brieg gegen den Simplon.
 938 = Burg St. Pierre.
 939 = Gr. St. Bernhardstrasse. Die Kantine.
 1060 = „ Die letzte Partie.
 1115 = „ See und Hospitz.
 1081 = Arolla. Mont Collon.
 2162 = Rochers de Naye-Bahn. Die Dent de Jaman.
 2204 = Rochers de Naye. Das Grand Hotel.

TIROL.

- 4801 = St. Martino, die Castrozza.
 4674 = Gmunden. Traunpromenade und Wunderberg.

Für

Photographische

Landschafts-Aufnahmen (ohne Gelscheibe), sowie Reproduktionen
 farbiger Gegenstände geben meine

Farbenempfindlichen

Silbereosinplatten

die besten Resultate.

Photographische Apparate, Trockenplatten und Bedarfsartikel für Photographie.

Otto Perutz, München, Trockenplatten-
Fabrik.

Illustrierter Preiscurant gratis und franco (unter Bezugnahme auf dieses Blatt).

Höchste Auszeichnungen.

Internationale Photographische Ausstellungen: BERLIN 1889, MAILAND 1894.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

BERLIN SW.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat.

Celloidinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.

Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

◆ Permanente Ausstellung ◆

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

PHOTOCHROM

Photographien in natürlichen Farben.

PHOTOCHROM, gesetzlich geschützt, ist von ORELL FÜSSLER erfunden und in Kunst- und Buchhandlungen zu beziehen. Verlag Photoglob Co., Zürich.

Schatzmann & Co.

in ZOFINGEN.

Grosses Lager

in verschiedenen vorzüglichen Marken

Photographischer

Trockenplatten

Muster und Preislisten zu Diensten.

COMPTOIR SUISSE DE PHOTOGRAPHIE
GENÈVE

40, RUE DU MARCHÉ, 40

(1er ÉTAGE.)

Fabrique d'appareils et fournitures générales pour la photographie.

Deux laboratoires pour amateurs.

PHOTOGLOB Co., ZURICH-LONDRES.



Fabrique de carton
GEORGE CHANAL, GENÈVE.

Cartons blanc et couleur en toutes forces.

Cartes diverses pour photographies.

Papiers celloïdine et albuminé.

Avis aux visiteurs de Paris.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux d'y passer quelques moments agréables et instructifs à visiter mon magasin, pour jeter un coup d'œil sur la **collection des photochroms** — vues en couleurs naturelles de tous pays — **unique dans son genre.**

A. C. CHAMPAGNE,
180, Rue de Rivoli, Paris.

Unter der Leitung des durch seine Fresken in der Kirche in Horgen und den Deckgemälden in der Tonhalle in Zürich hier wohlbekannten Schweizer-Künstlers A. Barzaghi-Cattaneo haben wir sein Meisterwerk:

Extremum dedit Suavium

in unserem Photochrom-Verfahren ausgeführt.

Wer dieses ergreifende Gemälde in der Ausstellung im Zunfthause zur „Meise“ gesehen hat, wird sich freuen, dass nun einem weiteren Kreise von Kunstfreunden Gelegenheit geboten ist, eine getreue Nachbildung desselben zu erwerben. Das 94 cm. lange Bild ist in jeder Kunsthandlung vorrätig.

Photoglob Co., Zürich.

PHOTOGLOB Co. ZÜRICH, LONDON, DETROIT.

Permanente **Ausstellung** Bärensasse 3
Parterre

Täglich geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage

Freier Eintritt, ausgenommen Samstag Eintritt Fr. 1. —.

Reichhaltigste Kollektionen von Europa und verschiedenen
aussereuropäischen Ländern in diversen Formaten in

Photochroms  **Photogrammen**

Natur-Farben-
Photographien

unveränderlichen
Landschafts- und Städtebildern in
Glanztönen und nach Art der
Platina-Photographien

nach Original-Aufnahmen der eigenen Operateure.

PANORAMEN

aus dem Hochgebirge der Schweiz, des Tirol und des Montblanc-Gebietes.

Salon- und Touristen-Albums in geschmackvoller und origineller Ausstattung.

Prachtwerk: **Panorama der Schweiz** in 8 Bänden mit photographischen Ansichten in Format III
nebst Vignetten und beschreibendem Texte.

Kunstmappen mit 25—30 **Heliotypien** nach freier Wahl aus der Schweizer-,
Riviera- und Ägypter-Kollektion.



Separate Ausstellung der Neuheiten in Photochrom und Photogramm.

AVIS. Um jedermann Gelegenheit zu geben, unsere ganze Bildersammlung zu sehen und sich wohl auch an Hand derselben einen Reiseplan zusammenstellen zu können, haben wir unsere Kollektion hier ausgestellt und laden höflichst zu deren Besichtigung ein.

Unsere zahlreichen Kunden in den Städten, Kurorten und Fremdenplätzen besorgen nach Angabe der Nummer und des Formates jede Bestellung auf das prompteste und sorgfältigste, und sind wir event. gerne bereit, nähere Adressen aufzugeben.

Photoglob Co.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.

Art. Institut Orell Füssli

»» Zürich. ««

Aufnahmen nach der Natur auf **photographischem** Wege oder durch die Hand des **Künstlers** von

Hotels,
Kuranstalten,
Landesgegenden.

☞ Da die Saison 1898 nicht mehr weit entfernt ist, ersuchen wir jetzt schon um bezügliche gütige Aufträge von unserer Tit. Kundschaft.

Darnach werden definitive Vorlagen für

Clichés,
Plakate,
Illustrierte Broschüren,
Illustrierte Prospekte

sofort oder nach Belieben später vorgelegt. Wir empfehlen uns für illustrierte und einfache Druckarbeiten in ein- und mehrfarbiger Ausführung, wie

Briefpapiere in allen Formaten,

Adresskarten, mehrfarbige und einfache Korrespondenzkarten.

Drucksorten aller Art für Hotellerie und Handel.

SCHWEIZER-TRANSPARENT-ROLL-FILMS

für

Cinematograph

Animatograph und Kinetoscop etc.

mit oder ohne Edison-Perforation.

Negativ- FILMS

von

*unerreichter
Empfindlichkeit*



Preis:

20 Mark per Rolle

von ca. 22 Meter Länge

und

Edison-Breite.



Positiv- FILMS

*klar und kräftig
arbeitend*



Perforation:

1 Mark

per Rolle extra.

Bedeutende Verbesserungen an Maschinen etc. setzen uns in die Lage, tadellose **FILMS** zu liefern

von genauem Schnitt,
von genauer Perforation,
deren Schicht sich nicht ablöst,
schönste Resultate gebend für Projectionen,
welche von ersten Fachleuten mit Vorliebe verwendet werden.



Sämtliche Momentaufnahmen des Photochrom werden auf unsern Platten hergestellt.